



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECZIUN DA LA PATRIA

Medienmitteilung

**Einladung zum öffentlichen Rundgang am Samstag, 4. Juni 2016
in der Arbeitersiedlung «Elsässli» in Derendingen SO**

Der Schoggitaler hilft: Zwischen giftigen Böden, Biodiversität, Denkmal- und Umweltschutz

Zürich/Derendingen, 30. Mai 2016

Villa Patumbah
Zollikerstrasse 128
8008 Zürich

T 044 254 57 00
F 044 252 28 70

www.heimatschutz.ch
www.patrimoinesuisse.ch
info@heimatschutz.ch
info@patrimoinesuisse.ch

PC 80-2202-7

Kinder dürfen nicht mehr im Garten spielen, die Böden sind vergiftet; die Eigentümer sind finanziell weitgehend auf sich selbst gestellt. Die missliche Lage in einer der bedeutendsten historischen Arbeitersiedlungen der Schweiz rief den Schoggitaler auf den Plan. Auf einer öffentlichen Führung zeigen Bewohner und Expertinnen, wie die Sanierung der belasteten Gärten Natur, Denkmalpflege und Interessen der Eigentümer in Einklang bringt.

Der Befund, dass sämtliche Böden des «Elsässli» in Derendingen verseucht seien, war ein Schock. Die Ursache: Die einstige Eigentümerin, die Kammgarnspinnerei Derendingen, hatte vor Jahrzehnten alte Teerplatten der Fabrik als Gartenwege weiterverwendet.

Heute sehen sich die über 20 Eigentümer der Siedlung mit riesigen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Jeder Garten muss für rund 50'000 Franken saniert werden. Zugleich gilt es, die bestehenden Qualitäten dieses bedeutenden Ensembles der Schweizer Industriegeschichte zu erhalten.

Der Schweizer Heimatschutz hat aus den Mitteln des Schoggitalers zum diesjährigen Thema „Garten und Parks“ einen massgeblichen Beitrag zur Erarbeitung eines Leitbildes gesprochen. Damit wurden Denkmal- und Umweltschutz mit Anliegen der Eigentümer in Einklang gebracht. Ebenso gilt es, die Biodiversität in den heutigen Gärten zu erhalten.

Auf einem öffentlichen Rundgang stellen Petra Schröder, Landschaftsarchitektin und Verfasserin des Leitbildes, und Hansruedi Meyer, Präsident der IG Elsässli, das grosse Projekt vor. Einleitend begrüssen Kuno Tschumi, Gemeindepräsident von Derendingen, und Adrian Schmid, Geschäftsleiter des Schweizer Heimatschutzes, die Anwesenden. Einer der Gärten, den der Solothurner Heimatschutz mit 3000 Franken als Pilotprojekt unterstützt, kann besichtigt werden.

Führung durch die Arbeitersiedlung «Elsässli» in Derendingen

Samstag, 4. Juni, 15.00- ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro

Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Widder, Derendingen

Im Rahmen des Gartenjahrs 2016 bieten der Schweizer Heimatschutz und seine Sektionen zahlreiche Führungen, Besichtigungen und Diskussionen an: Das Veranstaltungsprogramm findet sich unter www.heimatschutz.ch/gartenjahr.

Medienkontakt

Patrick Schoeck, Leiter Baukultur, Schweizer Heimatschutz
patrick.schoeck@heimatschutz.ch / 079 758 50 60